



**Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT**

Groß-Umstadt, den 07.10.2014

Niederschrift

16. Seniorenbeiratssitzung vom 24.09.2014

Anwesend:

Seniorenbeiratsvorsitzender

Herr Michael Dahrendorf

Seniorenbeirat

Frau Luise Adler

Frau Brunhilde Czerny

Herr Hans Günther Kilberth

Herr Ernst Oberle

Frau Siegrun Parr

Frau Karin Rogalla

Herr Reinhard Schreek

Herr Günter Siegler

Erster Stadtrat

Herr Diethard Kerkau

Nicht anwesend:

Seniorenbeirat

Herr Reinhard Daum

entschuldigt

Frau Hella Müller

entschuldigt

Bürgermeister

Herr Joachim Ruppert

Verwaltung

Frau Monika Achtmann

Magistrat

Frau Renate Filip

Verwaltung

Frau Andrea Fischer

Frau Marianne Zothe

entschuldigt

Seniorenbeauftragter Landkreis Darmstadt-Dieburg

Herr Günter Christ

Diakonie Groß-Umstadt

Diakonie Groß-Umstadt Jörg Rast

Beginn der Sitzung: 15:00 Uhr

Ende der Sitzung: 17:30 Uhr

Tagesordnung:

16. Seniorenbeiratssitzung am 24.09.2014

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
Festlegung der endgültigen Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls der 15. Sitzung des SBR vom 27.08.2014
3. Berichte:
 - a) des Kreissenorenbeauftragten G.Christ
 - b) aus der Verwaltung (Magistrat, SB)
 - c) der Beiräte
 - d) des Vorsitzenden
4. Haupt-TOP
 - a) SBR-Vertretungen (Energieausschuss u.a.), Bauanpassungsberatung
 - b) Planung(en): Mittel- und langfristige Projekte, Veranstaltungen
5. Anregungen, Mitteilungen, Verschiedenes

Zu TOP 1 **Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
Festlegung der endgültigen Tagesordnung**

Vorsitzender Dahrendorf eröffnet die 16. Sitzung des Seniorenbeirates und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und dass Beschlussfähigkeit besteht.

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

Zu TOP 2 **Genehmigung des Protokolls der 15. Sitzung des SBR vom
27.08.2014**

Herr Kilberth wies daraufhin, dass im Protokoll die Pflaster an der Spitzengasse zu erneuern fehlte.

Die Absenkung der Bordsteine an der Sparkasse ist erledigt.

Herr Kerkau kümmert sich um die Pflaster an der Spitzengasse und Treppe (Vorschlag einer Markierung).

Das Protokoll der 15. Seniorenbeiratssitzung vom 27.08.2014 wird genehmigt.

Zu TOP 3 **Berichte:**
a) des Kreissenorenbeauftragten G.Christ
b) aus der Verwaltung (Magistrat, SB)
c) der Beiräte
d) des Vorsitzenden

Zu a)

Bericht des Herrn Christ entfällt, da Herr Christ nicht anwesend war.

Zu b)

Herr Kerkau wird nochmals mit Herrn BM Ruppert einen Ortstermin in Kleestadt vereinbaren.

Herr Kerkau gibt bekannt, dass Herr Dittmann und das Friedhofsamt nochmals kontaktieren bzgl. des Friedhofs in Groß Umstadt (Rampen). Anschließend wird Herr Dittmann die Pläne in einer der kommenden SBR Sitzungen vorlegen und erläutern. Herr Kerkau gibt bekannt, dass am Friedhof ein neuer Eingang entstehen soll.

Ferner müssen alle Friedhöfe auch in den Stadtteilen durch eine Begehung des Magistrats begutachtet werden.

Die Beanstandung, dass die Busse zum Winzerfest wegen Überfüllung nicht in Dorndiel gehalten haben, wird durch die Stadt beim Busunternehmen reklamiert.

Herr Kerkau bemerkt, dass mit den Parkplätzen an der Gersprenz noch

nicht viel geschehen ist. Herr Kerkau wird mit Herrn Keiber und dem Ordnungsamt erneut Gespräche führen.

Frau Achtmann ist nicht anwesend somit entfällt der Bericht der Seniorenbeauftragten.

Zu c)

Herr Kilberth teilt mit, dass die Bank an der Bus-Haltestelle am Krankenhaus immer noch fehlt.

Auch hier wird sich Herr Kerkau drum kümmern.

Herr Kilberth gibt bekannt, dass der Seniorennachmittag am 12.10.2014 stattfindet.

Frau Parr teilte mit, dass im Dieburger Wald eine Sitzbank zerstört sei. Nach Rücksprache mit Herrn Schreek von der Seniorenhilfe wird die SHU evtl. eine Bank stiften.

Frau Czerny fragt an, ob es generell Wiesenurnengräber für alle Friedhöfe geben könnte. Auch hier wird sich Herr Kerkau erkundigen und demnächst berichten.

Frau Czerny gibt bekannt, dass der Seniorennachmittag in Richen am 30.Nov.2014 stattfindet.

Frau Rogalla teilt mit, dass der Altennachmittag in Heubach am 14.12.2014 stattfindet.

Herr Siegler ist über den Verlauf der Ortsbeiratssitzungen in Wiebelsbach sehr angetan und lässt wissen, dass E-Mails und Briefe an die Stadt stets unbeantwortet blieben (Dies wurde Herrn Kerkau mitgeteilt.) Der Seniorennachmittag in Wiebelsbach findet am 07.12.2014 statt.

Zu d)

Herr Dahrendorf gibt bekannt, dass er Frau Hella Müller bei der letzten Ortsbeiratssitzung in Raibach vertreten hat. Auch hier ein sehr rühriger Ortsbeirat mit ihrer Vorsitzenden Frau Harms.

Der Vorsitzende kann sein Büro in der Wohnanlage immer noch nicht voll nutzen, da noch Möbelteile usw. fehlen.

Am 23. Sept. 2014 fand eine Sitzung des Ausländerbeirats im Rathaus statt. Zu dieser Sitzung, die eine gemeinsame Sitzung mit dem SBR sein sollte, war lediglich nur der 1. Vorsitzende eingeladen.

Herr Dahrendorf berichtet, dass der ABR Probleme in der Zusammensetzung hat.

Herr D. regte an, dass der ABR mit dem SBR an den Gesprächen „Beetreutes Wohnen“ sowie an der Vorbereitung des Forums gemeinsam

beteiligt werden soll. Generell sollten viele Probleme gemeinsam erörtert werden können.

In Zukunft könnte auch ein Vertreter des ABR als Gast an den Sitzungen des SBR teilnehmen.

Der Vorsitzende dankte Herrn Siegler für die Ausarbeitung des Schwerbehindertengesetzes, hier wurde eine hervorragende und mühevolle Arbeit geleistet.

Zu TOP 4

Haupt-TOP

a) SBR-Vertretungen (Energieausschuss u.a.), Bauanpassungsberatung

b) Planung(en): Mittel-und langfristige Projekte, Veranstaltungen

Zu a)

Herr Dahrendorf möchte Herrn Friedrich Jahn als Fachmann für den Energieausschuss in den SBR kooptieren.

Herr Schreek schlägt vor von der Wohnungsanpassungsberatung Abstand zu nehmen und in Zukunft auf die Fachberater oder an das Landratsamt zu verweisen. Dies wird einstimmig begrüßt.

Frau Parr wird für den Ortsbeirat Klein Umstadt vorgeschlagen. Sie nahm die Ernennung zur Vertretung des SBR an.

Zu b)

Betreutes Wohnen soll Schwerpunktthema des SBR sein.

Am 28. März 2014 findet das „SENIORENFORUM“ in der Stadthalle in Groß Umstadt statt. Wie wird sich der Seniorenbeirat präsentieren?

Herr Dahrendorf gibt bekannt, dass der Verein „Lebenslanges Lernen“/ SENIORENAKADEMIE in Kürze wieder aufgelöst wird. Der Seniorenbeirat wird sich den Bildungs- und Kulturdiensten verstärkt widmen.

Zu TOP 5

Anregungen, Mitteilungen, Verschiedenes

Es lagen keine weiteren Wortmeldungen vor.

gez.: Michael Dahrendorf
Vorsitzender

gez.: Reinhard Schreek
Schriftführer

F.d.R.d.A.

Selina Funck
Parlamentarisches Büro